

# **BVGer E-1251/2009 vom 23. März 2009**

Bundesverwaltungsgericht, 2009-03-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_E-1251\\_2009](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_E-1251_2009)

FR: TAF E-1251/2009 du 23 mars 2009

IT: TAF E-1251/2009 del 23 marzo 2009

## **Regeste**

Asyl und Wegweisung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen, soweit darauf eingetreten wird.

### **E. 2**

Die Verfügung des BFM vom 28. Januar 2009 wird aufgehoben.

### **E. 3**

Die Sache wird zur rechtsgenügenden Sachverhaltserstellung und materiellen Neubeurteilung an das BFM zurückgewiesen.

### **E. 4**

Die Beschwerdeführerin kann den Ausgang des Asylverfahrens in der Schweiz abwarten.

### **E. 5**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 6**

Das BFM wird angewiesen, der Beschwerdeführerin eine Parteientschädigung von Fr. 900.- (inklusive MWSt und Auslagen) auszurichten.

### **E. 7**

Dieses Urteil geht an: den Rechtsvertreter der Beschwerdeführerin (Einschreiben) das BFM, Abteilung Aufenthalt, mit den Akten Ref.-Nr. N (...) und den Kopien aller Aktenstücke aus E-1251/2009 (in Kopie) das (...) Der Einzelrichter: Der Gerichtsschreiber: Walter Stöckli Thomas Hardegger Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.